



**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 16/2672**

[Eingang: 05.12.2007]

**Änderungsantrag**  
**der Fraktionen von CDU und SPD**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Brandschutzgesetzes und des Landeskatastrophenschutzgesetzes (Drs. 16/1404) wird wie folgt geändert:

**1. Artikel 1 Ziffer 3. b):**

**§ 9 wird um folgenden Absatz 7 ergänzt:**

“(7) Die aktiven Mitglieder haben über die ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt auch für die Zeit nach Beendigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Auskünfte an die Presse erteilt die Wehrführung, die Einsatzleitung oder eine von der Wehrführung beauftragte Person.“

**In Artikel 1 Ziffer 3. c) wird aus „Absätze 7 und 8“ „Absätze 8 und 9“.**

**2. Artikel 1 Ziffer 5.:**

**§ 11 Abs. 2 Satz 3 wird wie folgt ergänzt:**

“(…), spätestens jedoch mit Ablauf des Jahres, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird.“

**3. Artikel 1 Ziffer 5.:**

**§ 11 Abs. 6 erhält folgende Fassung:**

“Ist die Wehrführung oder ihre Stellvertretung den persönlichen oder den fachlichen Anforderungen, (...)“

**4. Artikel 1 Ziffer 6.:**

**In § 12 Abs. 3 Satz 3 wird folgender Halbsatz angefügt:**

“(…), spätestens jedoch mit Ablauf des Jahres, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird.“

**5. Artikel 1 Ziffer 6. d):**

**§ 12 Abs. 7 erhält folgende Fassung:**

“Ist die Amtswehrführung oder ihre Stellvertretung den persönlichen oder den fachlichen Anforderungen, (...)“

**6. Artikel 1 Ziffer 9. b):**

**In § 15 Abs. 2 Satz 3 wird folgender Halbsatz angefügt:**

“(…), spätestens jedoch mit Ablauf des Jahres, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird.“

**7. Artikel 1 Ziffer 9. e):**

**§ 15 Abs. 7 erhält folgende Fassung:**

“Ist die Kreis- oder Stadtwehrführung oder ihre Stellvertretung den persönlichen oder den fachlichen Anforderungen, (...)“

**8. Artikel 1 Ziffer 14.:**

**In § 22 wird der neu eingefügte Absatz 3 um folgenden Satz ergänzt:**

“Personen, die die Feuersicherheitswache wahrnehmen, müssen als Qualifikation mindestens eine den Dienstvorschriften der Feuerwehr entsprechende Ausbildung zum Truppführer gegenüber der Gemeinde nachweisen.“